

Das Motiv

Keiner für sich allein! (1. Thess. 5, 11)

Die Gründung

Die Barbara-Schadeberg-Stiftung wurde 1994 aus privatem Vermögen der Unternehmerin Barbara Lambrecht-Schadeberg aus Kreuztal-Krombach nach dem Stiftungsrecht der Evangelischen Kirche von Westfalen errichtet.

Die Ziele

Die Stiftung verfolgt das Ziel, im Evangelium begründete Bildung und Erziehung zu fördern. Die Fördermittel dienen evangelischen Schulen, Schulgründungen und Internaten, der Lehrerfortbildung und der Wissenschaft.

Der Weg

- Förderung von Schulgründungen und von bestehenden Schulen und Internaten
- Hilfe bei Projekten einzelner Schulen und zur Lehrerfortbildung
- Barbara-Schadeberg-Vorlesungen zur wissenschaftlichen Grundlegung evangelischer Bildung
- Unterstützung wissenschaftlicher Forschung

Sitz der Barbara-Schadeberg-Stiftung
Siegen in Westfalen

Geschäftsstelle

OSTD' i.R. Christel Ruth Kaiser
Steinatal 14 • 34628 Willingshausen
Telefon / Fax: 06691 929400 / 9210171
E-Mail: kaiser@barbara-schadeberg-stiftung.de
Home: www.barbara-schadeberg-stiftung.de

Vorstand

Barbara Lambrecht-Schadeberg (1. Vorsitzende)
Christel Ruth Kaiser (2. Vorsitzende)
Herbert Ochel
Erwin Meister • Dorothea Woydack

Ständige Berater

Prof. Dr. Martin Schreiner • Dr. Friedrich Thiele

Kuratorium

Präses i.R. Dr. h.c. Alfred Buß
Präses Annette Kurschus
Dr. Wolfram von Moritz
Dr. Henrich Schleifenbaum
Prof. Dr. Martin Schreiner
OKR'in Birgit Sandler-Koschel
Volkhard Trust

Ehrenmitglieder

OB Burkhard Jung • Präses i.R. Manfred Sorg

Bankverbindung

Sparkasse Siegen (BLZ 460 500 01)
Konto Nr. 1 434 430

Mitglied im Bundesverband
Deutscher Stiftungen

Barbara-Schadeberg- Vorlesungen

Universität Erfurt
Augustinerkloster: Luthersaal

29./30. Oktober 2013



Evangelisch Profil zeigen
im religiösen Wandel
unserer Zeit.

*Impulse für das protestantische
Bildungsverständnis*



UNIVERSITÄT
ERFURT

EINLADUNG

BARBARA-SCHADEBERG-STIFTUNG
ZUR FÖRDERUNG EVANGELISCHER SCHULEN

MARTIN-LUTHER-INSTITUT DER UNIVERSITÄT
ERFURT • PROFESSUR RELIGIONSPÄDAGOGIK

Evangelisch Profil zeigen im religiösen Wandel unserer Zeit. Impulse für das protestantische Bildungsverständnis

Die Situation des christlichen Glaubens in Deutschland unterliegt derzeit einem tiefgreifenden Wandel. Dies ist einhellige Forschungsmeinung. Allerdings halten sich Einschätzungen die Waage, ob dies in der Säkularisierung begründet oder eher mit einer Pluralisierung von Religion zu erklären ist. Religionslosigkeit, Konfessionslosigkeit und Entkirchlichung stellen große Herausforderungen im Blick auf die Zukunft christlicher Existenz und Kirche dar.

Insofern nähern sich die Erfurter Barbara-Schadeberg-Vorlesungen 2013 aus religionssoziologischer, praktisch-theologischer und religionspädagogischer Sicht einerseits dem Phänomen weltanschaulicher Indifferenz, andererseits der Beobachtung einer inzwischen weit verbreiteten religiösen Pluralität: ein komplexes Feld, unter dessen aktuellen Voraussetzungen u.a. evangelische Schulen versuchen, den christlichen Glauben als lebensrelevante Praxis zu erschließen und seine Bedeutung im öffentlichen Raum zur Sprache zu bringen.

Prof. Dr. Andrea Schulte

Universität Erfurt

Christel Ruth Kaiser

Prof. Dr. Martin Schreiner

Barbara-Schadeberg-Stiftung

Dienstag, 29.10.2013

Augustinerkloster

- 14:30 Ankommen; Stehkafee
15:15 Begrüßung und Eröffnung:
Prof. Dr. Andrea Schulte,
Martin-Luther-Institut der Universität Erfurt;
OKR' in Martina Klein (angefragt),
Evangelische Kirche in Mitteldeutschland
(Bildungsdezernentin);
Stifterin Barbara Lambrecht-Schadeberg
16:00 **Prof. Dr. Gert Pickel**,
Universität Leipzig:
„Religion und Religiosität im vereinigten Deutschland
– eine religionssoziologische Bestandsaufnahme“
17:00 **Prof. Dr. Michael Domsen**,
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg:
„Den Herausforderungen der Konfessions-
losigkeit und der kontinuierlichen Abnahme der
Konfessionszugehörigkeit begegnen“
18:00 „Abendebet“ in der Klosterkirche
18:30 Abendessen im Speisesaal des Augustinerklosters
19:30 **Festveranstaltung:**
Verleihung des Barbara-Schadeberg-Preises
Musikalische Gestaltung: Eugen und Gundula
Mantu (Violoncello und Violine),
Kammermusikverein Erfurt e.V.

Mittwoch, 30.10.2013

Augustinerkloster

- 09:00 „HEILIGE ANNA HILF!“
Auf Luthers Spuren durch das Augustiner-
kloster – ein heiterer Rundgang mit der
Schauspielerin Annette Seibt, Erfurt
10:15 **Prof. Dr. Andrea Schulte**,
Universität Erfurt:
„Chancen evangelischer Schulen in religiös
indifferenten Kontexten“
11:15 Kaffeepause
11:30 **OKR' in Dr. Uta Hallwirth**,
Wissenschaftliche Arbeitsstelle Evangelische
Schule, Hannover:
„Evangelisch Profil zeigen – Anregungen aus der
Praxis evangelischer Schulen“
12:30 Tagungsrückblick:
Prof. Dr. Martin Schreiner,
Stiftung Universität Hildesheim



UNIVERSITÄT
ERFURT

Leitung:

Prof. Dr. Andrea Schulte, Universität Erfurt, Martin-Luther-Institut, Fachgebiet Religionspädagogik OStD'in i.R., Christel Ruth Kaiser, 2. Vorsitzende und geschäftsführender Vorstand der Barbara-Schadeberg-Stiftung

Tagungsadresse:

Augustinerkloster Erfurt • Augustinerstr. 10 • 99084 Erfurt • Telefon / Fax: 0361 576600 / 0361 5766099
E-Mail: info@augustinerkloster.de

Anmeldung:

bis zum 30.09.2013 (unter Angabe von Name, Institution, Funktion, Adresse, Telefon, E-Mail) erbeten an:
Barbara-Schadeberg-Stiftung
OStD'in i.R. Christel Ruth Kaiser
Steinatal 14 • 34628 Willingshausen-Steinatal
Fax: 06691 9210171
E-Mail: kaiser@barbara-schadeberg-stiftung.de

Hotelreservierung im Augustinerkloster:

bis zum 30.09.2013 möglich mit Zimmerkontingent unter Stichwort „Barbara-Schadeberg-Vorlesungen 2013“ (EZ zu 52 € und 57 €; DZ zu 84 €; zzgl. 5% Kulturförderabgabe) • Öffnungszeit der Rezeption: 8.00 – 18.00 Uhr
Hotelkosten können auf Antrag ggf. erstattet werden.
Am Augustinerkloster stehen nur geringfügige Parkmöglichkeiten zur Verfügung, weshalb die Anreise per Zug empfohlen wird. Parkhäuser in der Nähe: Parkhaus Anger 1 (Anger 1-3) oder Thüringer Haus (Wallstraße); ca. 10-15 min. Fußweg.

Tagungsgebühren werden nicht erhoben.